

Franz Haniel & Cie. GmbH

Code of Conduct

Franz Haniel & Cie. GmbH (Haniel) ist mit der Vielfalt ihrer geschäftlichen Aktivitäten selbst und über ihre Geschäftsbereiche in unterschiedlichsten wirtschaftlichen, regulatorischen, kulturellen und sozialen Umfeldern tätig.

Seit der Gründung beruhen die Geschäftspraktiken von Haniel auf Integrität, Ehrlichkeit, fairem Geschäftsverhalten und der Einhaltung aller geltenden Gesetze. Haniel steht für nachhaltiges und gesellschaftlich verantwortliches Handeln in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales und erwartet dies auch von den Geschäftspartnern. Haniel-Mitarbeiter unterstützen und leben dieses Bekenntnis in ihrer täglichen Arbeit. Der Code of Conduct beschreibt den Maßstab, an dem alle Aktivitäten zu messen sind. Es liegt in der direkten Verantwortung jedes Einzelnen, "das Richtige zu tun" - diese Verantwortung kann nicht delegiert werden. Mitarbeiter müssen sich beraten lassen, wenn sie sich über das korrekte Vorgehen in einer bestimmten Situation im Unklaren sind.

Alle Geschäftsbereiche des Haniel Konzerns sind gehalten, sich mit den Inhalten des Code of Conduct auseinanderzusetzen und für ihren Geschäftsbereich entsprechende Regelungen zu erlassen. Der Code of Conduct orientiert sich an den Prinzipien des UN Global Compact. Daher wird den Geschäftsbereichen ein Beitritt zum UN Global Compact empfohlen.

Haniel hat ein grundlegendes Werteverständnis von Offenheit und Integrität. Alle geschäftlichen Aktivitäten von Haniel werden von folgenden Grundprinzipien bestimmt:

1. Wir achten bei unserem Handeln Recht und Gesetz und halten darüber hinaus unsere internen Richtlinien und Vorgaben ein. Haniel respektiert die international anerkannten Menschenrechte und unterstützt ihre Einhaltung.
2. Geschäftliche Entscheidungen werden ausschließlich im Interesse von Haniel, des Gesamtkonzerns oder des jeweiligen Geschäftsbereichs getroffen. Außerhalb des Arbeitsverhältnisses liegende persönliche, insbesondere finanzielle Interessen oder Erwägungen dürfen auf keiner Ebene der Entscheidungsfindung eine Rolle spielen.

Liegt ein tatsächlicher oder auch nur möglicher Konflikt zwischen geschäftlichen und privaten Interessen vor, muss der Mitarbeiter seinen Vorgesetzten hierüber

informieren und mit ihm - ggf. unter Einbeziehung der nächsten Führungsebene - eine Lösung suchen.

3. Geschäftsentscheidungen bei Haniel beruhen auf objektiven Kriterien wie der Verlässlichkeit und Integrität eines Geschäftspartners, seinem Service, der Erzielung marktkonformer Preise sowie adäquater Produkt- und Dienstleistungsqualität. Eine Entscheidung darf niemals durch das Inaussichtstellen oder Gewähren von persönlichen oder finanziellen Vergünstigungen beeinflusst werden.

Unbestechlichkeit ist daher oberste Maxime unseres geschäftlichen Handelns. Mitarbeiter von Haniel dürfen daher im geschäftlichen Kontakt unter keinen Umständen Geldgeschenke machen noch für sich fordern oder von Geschäftspartnern oder Dritten entgegennehmen.

Dies bedeutet nicht, dass keine Geschäftsessen, Einladungen von Geschäftspartnern oder kleinere Sachgeschenke mehr angeboten oder angenommen werden dürfen. Derartige Zuwendungen müssen sich jedoch im üblichen Rahmen und im normalen Umfang bewegen. Sie dürfen nicht zu Aufwendungen führen, die außer Verhältnis zum jeweiligen Anlass stehen oder es im sozialen Umfeld nahelegen, dass von dem Empfänger ein geschäftliches Entgegenkommen erwartet wird.

In Zweifelsfällen ist die Gewährung oder Entgegennahme von Vergünstigungen dem jeweiligen Vorgesetzten offenzulegen. Transparenz ist das beste Mittel, um bereits den Anschein von Bestechung oder Bestechlichkeit zu vermeiden.

4. Ein respektvolles Miteinander und entsprechende Behandlung von Geschäftspartnern und Mitarbeitern ist wesentlicher Bestandteil der Haniel-Kultur. Jede Form der Diskriminierung aufgrund persönlicher Merkmale wie Geschlecht, Alter, Abstammung, Nationalität, sozialer Herkunft, politischer Überzeugung oder sexueller Orientierung wird nicht toleriert.
5. Es gehört zu den Grundüberzeugungen von Haniel, dass freier und fairer Wettbewerb unternehmensintern wie auf den Märkten, auf denen Haniel geschäftlich tätig ist, zu einer bestmöglichen Allokation personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Ressourcen führt. Wir bekennen uns daher ausdrücklich zum Leitbild des lautereren Wettbewerbs und beachten die Vorschriften des Kartellrechts. Haniel beteiligt sich weder an unlauteren Absprachen noch am rechtswidrigen Austausch wettbewerbsrelevanter Informationen mit Wettbewerbern.

6. Haniel setzt sich für sichere und faire Arbeitsbedingungen ein. Wir übernehmen Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter. Dazu gehört die Möglichkeit der Arbeitnehmer, sich im Kontext der jeweiligen Rahmenbedingungen zu organisieren. Kinderarbeit und Zwangsarbeit werden nicht toleriert. Dieser Anspruch erstreckt sich auch auf unsere Geschäftspartner.
7. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und natürlichen Ressourcen ist für Haniel selbstverständlich. Wir verwenden natürliche Ressourcen zweckmäßig und sparsam um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten einen möglichst geringen Einfluss auf die Umwelt haben. Wir fördern das Umweltbewusstsein bei unseren Mitarbeitern und setzen uns für die Verbreitung und Anwendung umweltfreundlicher Technologien ein.
8. Als verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft gewährt Haniel Geld- und Sachspenden für Bildung und Wissenschaft, Kunst und Kultur und für soziale und humanitäre Projekte. Haniel leistet keinerlei politische Spenden (Spenden an Politiker, politische Parteien oder politische Organisationen). Wir fördern ehrenamtliches Engagement unserer Mitarbeiter.
9. Der sensible Umgang mit vertraulichen, personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner stellt für Haniel ein wesentliches Element eines vertrauensvollen Umgangs miteinander dar. Wir tragen Sorge dafür, dass personenbezogene Daten vor dem Zugriff und dem unrechtmäßigen Gebrauch durch Unbefugte geschützt sind. Wir stellen sicher, dass bei Haniel vorhandenes geistiges Eigentum vor Angriffen oder Verlust geschützt wird und respektieren das geistige Eigentum anderer.

Dieser Code of Conduct kann nicht jede denkbare Gestaltung in rechtlicher oder ethischer Hinsicht voraussehen, geschweige denn hierfür Antworten bereithalten.